



Nidderau, 16.10.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie und Ihre Familie konnten sich in den vergangen zwei Wochen ein wenig erholen. Es liegt vermutlich eine herausfordernde Zeit vor uns, in der wir als Schule alles versuchen werden, um den Unterricht bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Am letzten Schultag vor den Ferien gab es einige neue Vorgaben des Hessischen Kultusministers zur Hygiene, welche ich in diesem Schreiben zusammenfasse. Außerdem möchte ich noch einige wichtige Worte zur Schulwegsicherheit an Sie richten.

1. Hinweise zum Corona-Virus

Rückreise aus einem Risikogebiet nach den Herbstferien

Nach einem Aufenthalt in einem Risikogebiet muss entweder ein negativer Corona-Test vorgelegt werden oder Sie und Ihre Familie müssen sich in häusliche Quarantäne begeben. Eine Meldung beim Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises ist erforderlich. Genauere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration www.soziales.hessen.de

Umgang mit Verdachtsfällen

Melden Sie bitte jeden Verdachtsfall umgehend der Schulleitung. Bis zum Vorliegen eines Testergebnisses darf die Schule von Ihrem Kind nicht besucht werden.

Neu: Quarantäne innerhalb der Familie

Gesunde Kinder unter 12 Jahren dürfen die Schule nicht besuchen, wenn für Angehörige des gleichen Hausstandes eine Quarantänemaßnahme angeordnet wird. Für die Dauer der Quarantänemaßnahme werden die Kinder im Distanzunterricht beschult.

Neu: Ärztliches Attest zur Befreiung von der Schulpflicht

Ein Attest, welches Schülerinnen und Schüler aus medizinischen Gründen von der Schulpflicht befreit, hat nun lediglich eine Gültigkeit von drei Monaten und muss danach erneut vorgelegt werden.

Den schulischen Hygieneplan der Albert-Schweitzer-Schule haben wir daraufhin entsprechend angepasst. Sie finden diesen mit geringfügigen Änderungen im Anhang sowie auf unserer Homepage. Darin wird auch darauf hingewiesen, dass sich stets eine Ersatzmaske im Schulranzen Ihres Kindes befinden sollte. Außerdem hat die Gesamtkonferenz einen Leitfadens zur Kommunikation während des Distanzunterrichts erarbeitet. Dieser wird in Ihnen in Kürze zugehen und ebenso auf der Homepage veröffentlicht.

2. Elterntaxi vor dem Schulgelände

Erlauben Sie mir an dieser Stelle noch die Schilderung eines persönlichen Erlebnisses: Am letzten Schultag vor den Ferien beobachtete ich das Treiben vor dem Schulgelände mit Entsetzen. Unzählige Elterntaxis befanden sich im Johannesweg und in den angrenzenden Straßen. Aufgrund der Verkehrsdichte kam es zu gefährlichen Situationen. Die Fahrzeuge konnten weder vor- noch rückwärtsfahren. Beinahe kam es zu Zusammenstößen. Ein Pkw erlaubte sich sogar über den Gehweg auszuweichen. Zur selben Zeit jedoch befanden sich sehr viele Schülerinnen und Schüler auf den Gehwegen, die unmittelbaren Gefahren ausgesetzt waren.

Ich bitte Sie eindringlich, auf das Bringen und Abholen Ihres Kindes mit dem Fahrzeug zu verzichten. Sollte dies doch einmal unausweichlich sein, lassen Sie Ihr Kind abseits des Schultreibens ein- und aussteigen.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich eine gute und gesunde Zeit.

Freundliche Grüße
gez. Elke Maier
Schulleiterin

Anhang

- Schulischer Hygieneplan ab 19.10.2020